

Die naturräumlichen Einheiten  
und ihre Umgrenzung

Naturräumliche Einheiten sind Teile der Erdoberfläche mit einem einheitlichen Gefüge, das sich aus der räumlichen Verteilung und Vereinigung ihrer natürlichen Bestandteile ergibt. Diese Bestandteile sind die aus Gestein und Oberflächenform gebildete Bodenplastik (Bodengestalt), das Regional Klima, der Wasserhaushalt, die Böden, die Pflanzen- und Tierwelt. Dies ist die Landeskunde der naturräumlichen Einheiten. Die auf der Karte von grünen Linien umgrenzten Räume sind solche Einheiten mit einer jeweils besonderen natürlichen Ausstattung und entsprechender Nutzungsmöglichkeit.

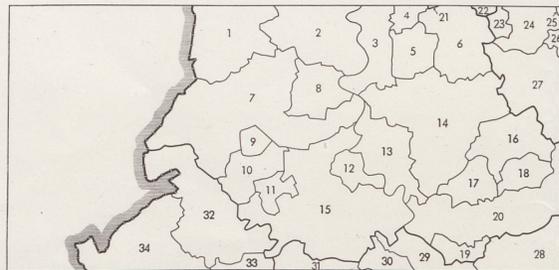
Die Abstufung der Grenzlinien kennzeichnet die Ordnungsstufe der naturräumlichen Einheiten. Diese Grenzen sind entweder im Gelände unmittelbar als Grenzlinien zu erkennen, z. B. an einer Geländestufe, und als solche linienhaft festzulegen, oder sie sind bei allmählichem Übergang von naturräumlichen Einheiten ineinander Grenzsäume und als solche nicht linienhaft festlegbar (vgl. Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands, 1952, S. 6 ff u. 15 ff).

Linienhaft festlegbare Grenzen naturräumlicher Einheiten	Nicht linienhaft festlegbare Grenzen naturräumlicher Einheiten
1. Ordnung	1. Ordnung
2. "	2. "
3. "	3. "
4. " (naturr. Haupteinheiten)	4. " (naturr. Haupteinheiten)
5. "	5. "
6. "	6. "
7. "	7. "

Singularitäten 4.-7. Ordnung  
Singularitäten im Sinne der naturräumlichen Gliederung sind vereinzelt, für das Grundgefüge einer naturräumlichen Einheit nicht wesentliche, in ihr aber auffällige besondere landschaftliche Erscheinungen, z. B. eine vulkanische Erhebung in einer sonst nicht durch vulkanische Erscheinungen bestimmten Einheit.

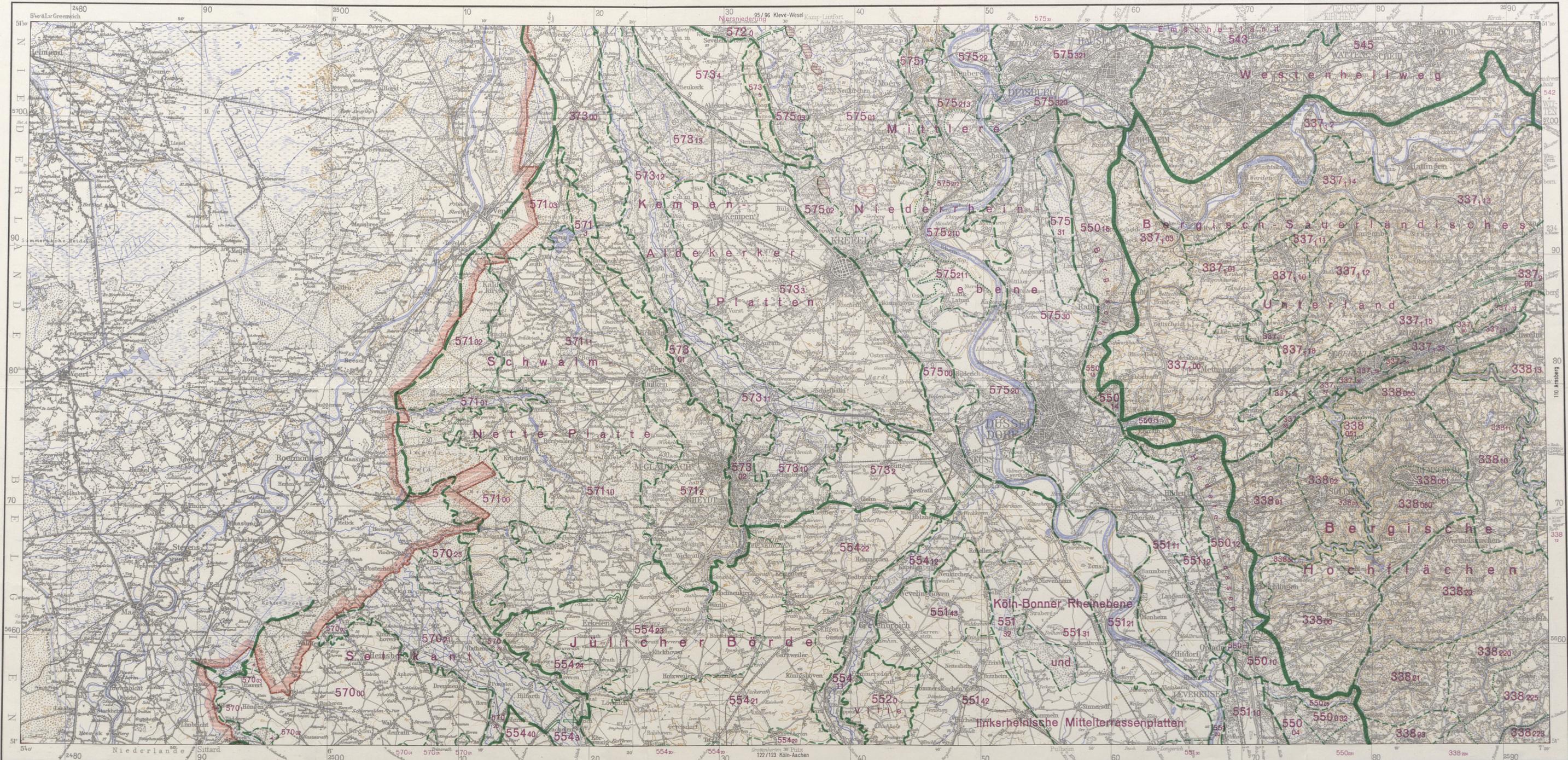
Die naturräumlichen Einheiten sind in Karte und Text mit Kennzahlen nach dem dekadischen System versehen. Eine dreifellige, fettgedruckte Zahl kennzeichnet eine Einheit 4. Ordnung (Haupteinheit). Kleinere Zusatznummern bezeichnen die Untergliederung der Haupteinheit, die erste Zusatznummer die Einheit der 5. Ordnung, die zweite Zusatznummer die Einheit der 6. Ordnung, die dritte Zusatznummer die Einheit der 7. Ordnung. - Die unter der gleichen Kennzahl 337 geführten Einheiten 337<sub>1</sub> und 337<sub>2</sub> haben den Rang von selbständigen Einheiten.

Politische Grenzen



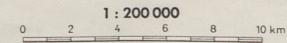
- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Nordrhein-Westfalen</b>       | Regierungsbezirk Münster                   |
| Regierungsbezirk Düsseldorf      | 21 Kreisfreie Stadt Bottrop                |
| 1 Landkreis Geldern              | 22 " " Gelsenkirchen                       |
| 2 " Moers                        | Regierungsbezirk Arnsberg                  |
| 3 Kreisfreie Stadt Duisburg      | 23 Kreisfreie Stadt Witten                 |
| 4 " Oberhausen                   | 24 " Bochum                                |
| 5 " Mülheim a. d. Ruhr           | 25 " Dortmund                              |
| 6 " Essen                        | 26 " Witten                                |
| 7 Landkreis Kempen-Krefeld       | 27 Landkreis Ennepe-Ruhr-Kreis             |
| 8 Kreisfreie Stadt Krefeld       | Regierungsbezirk Köln                      |
| 9 " Viersen                      | 28 Landkreis Rheinisch-Bergischer Kreis    |
| 10 " Mönchengladbach             | 29 Kreisfreie Stadt Köln                   |
| 11 " Rheydt                      | 30 Landkreis Köln                          |
| 12 " Düsseldorf                  | 31 " Bergheim (Erf)                        |
| 13 " Düsseldorf                  | Regierungsbezirk Aachen                    |
| 14 Landkreis Düsseldorf-Mettmann | 32 Landkreis Eifelkreis                    |
| 15 Kreisfreie Stadt Wuppertal    | 33 " Jülich                                |
| 16 Kreisfreie Stadt Wuppertal    | 34 " Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg |
| 17 " Solingen                    |  |
| 18 " Remscheid                   |  |
| 19 " Leverkusen                  |  |
| 20 Landkreis Rhein-Wupper-Kreis  |  |

Staatsgrenze



Geographische Landesaufnahme 1: 200 000  
Naturräumliche Gliederung, Bl. 108/109, Düsseldorf-Erkelenz, Bearbeitung abgeschlossen: April 1963

Grundlagen:  
Topogr. Übersichtskarte des Deutschen Reiches 1: 200 000, mit Genehmigung des Instituts für Angewandte Geodäsie, Frankfurt a. M.



Ausgabe 1963

Übersicht der Anschlußblätter

95/96	97
108/109	110
122/123	124

Kartographie und Druck:  
Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung